

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wettbewerbsausstellungen

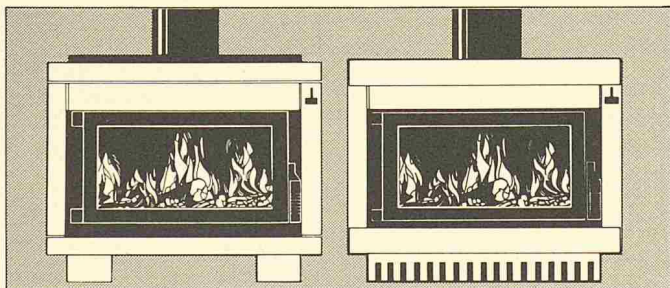
Baudepartement des Kantons Aargau	Psychiatrische Klinik Königsfelden, Wohnheim für geistig Behinderte, PW	Schwesternhaus der Klinik, 25. bis 30. Januar; täglich von 17 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr	folgt
Baudirektion des Kantons Zug	Strassenverkehrsamt des Kantons Zug, PW	Einkaufszentrum Zugerland, Ausstellungsraum «Forum», Steinhausen, bis 30. Januar, Donnerstag 9 bis 18.30 Uhr, Freitag 9 bis 21 Uhr, Samstag 8 bis 17 Uhr	5/1988 S. 129
Gemeinde Muttenz	Schulanlage Donnerbaum	Turnhalle Donnerbaum, Muttenz, bis 31. Januar, Donnerstag/Freitag 16.30 bis 19.30 Uhr, Samstag/Sonntag 10-12 Uhr und 14 bis 16 Uhr	5/1988 S. 125
Gemeinde Langenthal und Grundeigentümer	Überbauung Hopferfeld, Langenthal, Wohnungsbau, Areal 60 000 m <sup>2</sup> , IW	Gugelmannareal (neben Bahnhof), Murgenthalstr. 15, 1. Stock, bis 5. Febr., werktags 17-19 Uhr, samstags 10-12 Uhr, sonntags geschlossen	folgt

## Aus Technik und Wirtschaft

### Stack-Holzöfen aus Neuseeland

Bestens bewährt haben sich auch in unseren kälteren Breitengraden die umweltfreundlichen Stack-Holzöfen aus Neuseeland.

Scheibe aus Keramik-Sicherheitsglas sauber für ungetrübten Genuss des lebendigen Feuers. Auf der Gussplatte oberhalb der Brennkammer kann gekocht



STACK VISTA 640

STACK COMBI 640

Besonders geschätzt wird u.a. die totale Kontrolle über die Verbrennung, so dass ein loderndes Feuer für das schnelle Aufheizen kalter Räume in wenigen Sekunden in einen Dauerbrand umgewandelt werden kann (bis zu 10 Stunden mit einer Ladung Hartholz).

Trotz den kleinen Abmessungen des Aussengehäuses erlaubt die grosse Gusseisen-Brennkammer problemlose Verbrennung von grösseren Holzscheitern (bis zu einem halben Meter Länge). Dank der vollständigen Verbrennung wird sehr wenig Asche produziert, so dass eine Aschenentfernung normalerweise nur etwa einmal monatlich notwendig ist.

Durch die über die Türe einströmende, vorgewärmte Verbrennungsluft bleibt die grosse

werden. Kaffee oder Teewasser bleibt auf dem oberen Grill heiss.

Da die Stack-Öfen in Vollast bis zu 16,8 kWh leisten und sehr hohe Brennkammertemperaturen aufweisen, ist die Stack patentierte Wasserheizung sehr wirksam. Diese Wasserheizung kann in der Brennkammer integriert werden, um die Wärmeausnutzung zusätzlich zu steigern.

Pflegeleicht und dauerhaft ist die harte Oberfläche aus Glasur-emaillie. Dank der grossen Auswahl an Farben passt der formschöne, schlichte Stack-Design zu jedem Interieur. Erhältlich in Milano-Rot, Avocado-Grün, Warm-Weiss, Bronco-Beige, Dunkelbraun und Schwarz.

Sigfalk-Stack Europa  
8477 Ober-Stammheim ZH

### Neues Konferenztisch-System von Knoll International

Eine Symbiose aus Technik und Kunst stellt Knoll International mit dem klassisch eleganten Pascal-System von miteinander kombinierbaren Konferenz- und Schreibtischelementen vor. Pascal-Tische bestehen aus aufeinander abgestimmten Materialien wie Holz, Granit und Aluminium, die das Nützliche und Funktionelle mit dem Ästhetischen verbinden.

Die Vielseitigkeit der Pascal-Linie zeichnet sich dadurch aus, dass eine beinahe unbegrenzte Anzahl von grossen und kleinen Tischvariationen in den verschiedensten Grössen für alle Bereiche des täglichen Lebens «gestaltbar» ist. Durch die Verbindung von quadratischen, rechteckigen, halbrunden, runden und ovalen Tischflächen bietet das System Platz für 1 bis 101 Personen. Die Einsatz-Bandbreite geht von Standardlösungen bis zu den ungewöhnlichsten Design-Zusammenstellungen.

Nicht nur das hohe Mass an Vielseitigkeit wirkt bei diesem



Tischsystem so überzeugend, sondern auch die Attraktivität der Ausführungen. Glänzende Holzoberflächen in rottem, dunkelrotem, mittelbraunem, grauem Mahagoni und geschlossenenporigem edlem «Bird's Eye»-Ahorn schaffen in jeder Umgebung eine harmonische Einheit. Und, falls gewünscht, steht auch eine ovale Tischform aus schwarzem Granit zur Verfügung.

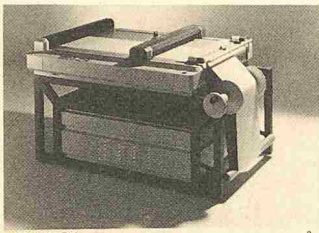
Entworfen wurde das System von dem französischen Designer Pascal Mourgue.

Knoll International  
D-7141 Murr

### Aviotab Wild TA30: Neuer Präzisions-Flachbettplotter

Wild Heerbrugg präsentiert mit dem Wild TA30 einen neuen Präzisions-Werkzeugplotter modernster Prägung. Mit seinem ausgezeichneten Preis/Leistungsverhältnis erschliesst der Aviotab Wild TA 30 jetzt auch Klein- und Mittelbetrieben die

Vorteile von CAD/CAM. Der Aviotab Wild TA30 zählt zur Kategorie intelligenter Flachbettplotter für hochpräzise Zeichen, Schneiden und Gravieren im Format bis DIN A1. Dem günstigen Anschaffungspreis dieses neuen Werkzeug-



plotters von Wild Heerbrugg stehen erstklassige Leistungsdaten hinsichtlich Geschwindigkeit (400 mm/s), axialer Beschleunigung ( $5 \text{ m/s}^2$ ), Auflösung (0,005 mm) oder Wiederholgenauigkeit ( $\pm 0,01 \text{ mm}$ ) gegenüber.

Grosser Wert wurde bei der Entwicklung des Aviotab Wild TA30 auf die Bedienungsfreund-

lichkeit im Arbeitsalltag gelegt. Diese Charakteristik betrifft sowohl die vielseitigen, schnell austauschbaren Präzisions-Werkzeuge, praxisnahe Detaillösungen, als auch die freie Materialwahl für den Anwender.

Der neue Aviotab Wild TA30 eignet sich besonders als leistungsfähige Ausgabestation von CAD/CAM System für das grafische Gewerbe, für mehrfarbiges Zeichnen und Gravieren von Katasterplänen, Landkarten und für Konstruktionszeichnungen mit hohen Anforderungen an Genauigkeit.

Wild + Leitz AG, 8032 Zürich

## Weiterbildung

### Vorlesung an der ETH Zürich: Bemessen von Kunststoffbauteilen (einschliesslich Composites)

Auch in diesem Jahr führt die ETH Zürich die Vorlesung «Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen» durch. Diese steht nicht nur ETH-Studenten, sondern ebenso in der Praxis tätigen Ingenieuren und Chemikern offen. Die Vorlesungen finden vom 28. April bis 7. Juli 1988 jeden Donnerstag von 08.00 bis 09.45 Uhr im Auditorium HPH G4 der ETH-Hönggerberg statt. Die Thematik umfasst das Bemessen unverstärkter und verstärkter Kunststoffbauteile. Anhand vieler Beispiele aus dem Bauwesen und dem Maschinenbau werden die wichtigsten Bemessungsmethoden hergeleitet und einschlägige Computerprogramme vorgestellt. Der Vorlesungsstoff behandelt schwerpunktmässig die sogenannten Hochleistungsverbundwerkstoffe (High Performance Composites/Advanced Composites). In diesem Bereich wird auch mit Hilfe von Kurzfilmen und Farbdiaslides auf die wichtigsten Verarbeitungs-

verfahren hingewiesen.

Auf Vereinbarung ist die Teilnahme an den Rechenübungen und den Demonstrationen (einschliesslich Versuche an Bauteilen) in den Laboratorien der EMPA Dübendorf möglich.

Die Kurskosten betragen für das ganze Semester total Fr. 40.- für die Vorlesung und Fr. 20.- für die Übungen. Eine Voranmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Anlässlich der ersten Vorlesungen werden Einschreibebogen aufgelegt. Die Einschreibung kann in der Folge per Post durchgeführt werden. Der Dozent, Dipl.-Ing. U. Meier, Telefon 01/823 41 10, beantwortet gerne allfällige im Zusammenhang mit dieser Vorlesung auftretende Fragen. Beim Sekretariat des Ressorts Baustoffe der EMPA (Frau H. Eissler), 8600 Dübendorf (Telefon 01/823 42 10 oder 823 55 11), ist ein detailliertes Vorlesungsprogramm gratis erhältlich.

### Modellierung von mehrphasigen Strömungssystemen für industrielle Anwendungen

Zeit: 14.-18. März 1988  
Ort: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Dieser Kurs besteht aus einer koordinierten Reihe von Vorlesungen, die durch Experten des Fachgebiets gehalten werden. Er richtet sich an Ingenieure aus Praxis und Forschung in Nuklear-, Verfahrens- und Kälte- und Energietechnik sowie Öl- und Gasindustrie und anderen Ge-

bieten. Das Ziel ist die interdisziplinäre Vermittlung des gegenwärtigen Wissensstands über Zweiphasenströmung und Wärmeübergang für industrielle Anwendungen.

Kursrsprache: Englisch.

Weitere Informationen: Prof. G. Yadigaroglu, Laboratorium für Kerntechnik, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich, Telefon +41 01/25 64 61

## Tagungen

### Bauwerksabdichtungen im Tief- und Ingenieurbau

Am 20./21. April 1988 wird im Rosengarten in Mannheim der 3. Internationale Abdichtungskongress des TAKK Technischer Arbeitskreis Kunststoff- und Kautschukbahnen e.V. Darmstadt stattfinden. Dort werden behandelt die Bauwerksabdichtungen mit Kunststoffbahnen aus den Bereichen des Verkehrswegebau (wie Brücken- und Parkdeckabdichtungen), der offenen Bauweisen bei Wannen, Tiefgaragen und U-/S-Bahnstationen, der geschlossenen Bauweisen (wie Abdichtungen bei Tunnels) und der Abdichtungen von Becken und Be-

hältern, wie sie im Schwimmbecken- und z. B. Trinkwasserbehälterbau vorgesehen werden.

In 15 Vorträgen werden dargestellt die Planungskriterien für das Abdichten derartiger Bauwerke, erzielte Untersuchungsergebnisse und deren Auswirkungen für die praktische Durchbildung der Details sowie die Erfahrungen und Berichte aus der Praxisanwendung von sachkundigen Fachleuten.

Die Kongresssprachen werden Deutsch und Englisch sein.

TAKK, Postfach 4426  
D-6100 Darmstadt

### Gedenkveranstaltung für Fritz Zwicky

Am 14. Februar 1988 hätte der zu internationaler Anerkennung gelangte Glarner Astrophysiker, Raketenforscher und Morphologe Fritz Zwicky seinen 90. Geburtstag feiern können. Er wirkte fast ein halbes Jahrhundert am California Institute of Technology und an den Sternwarten von Mt. Wilson und Palomar. Kurz vor seiner geplanten Rückkehr in die Schweiz starb er am 8. Februar 1974 in Pasadena. Die Idee-Suisse, Schweizerische Gesellschaft für Ideenmanagement und Vorschlagswesen, führt zusammen mit der Fritz-

Zwicky-Stiftung, Glarus, am 9. Februar 1988 eine Gedenkveranstaltung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich durch, wo Fritz Zwicky einst seine Studien- und Assistentenzeit (1916-25) verbrachte. Die Referenten Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Ulrich, Pionier des systemorientierten Managements an der Hochschule St. Gallen, und der Wirtschaftspsychologe Dr. phil. Roland Müller sprechen über «Ganzheitliches Denken - von der Philosophie zur morphologischen Methodik».

## Vorträge

### Elektronik und Nachrichtentechnik

Montag, 1. Februar, 16.15 Uhr, Hörsaal ETZ E6, Gloriast., ETH Zürich. Kolloquium, «DOSCA: Hierarchische Simulation von Abtast- und SC-Netzwerken», J. Büddefeld, Fraunhofer-Institut, Duisburg.

### The Oresund Experiment

Donnerstag, 4. Februar, 16.15 Uhr, Seminarraum J9, Bau 25, Geographisches Institut ETH, Areal Universität Irchel, Physikalisch-geographisches Kolloquium zum Thema «The Oresund-Experiment - Atmospheric dispersion and flow field in a land-water-land area», Dr. S.E. Gryning, Riso Nat. Laboratory, Roskilde, Denmark.

### On the Dynamics of coupled soil-water behaviour

Dienstag, 2. Februar, 17.00 Uhr, Auditorium HIL E6 (ETH-Hönggerberg, Lehrgebäude Bauwesen). FEE-Kolloquium der ETHZ. Referent: Prof. Dr. D. Aubry, Ecole centrale Paris.

### Untersuchungen zum Stoss auf Stahlbeton

Dienstag, 9. Februar, 17.00 Uhr, Auditorium HIL E6 (ETH-Hönggerberg, Lehrgebäude Bauwesen). FEE-Kolloquium der ETHZ. Referent: Prof. Dr.-Ing. F. Stangenberg, Ruhr-Universität Bochum.